

## Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

## Impulskarte:

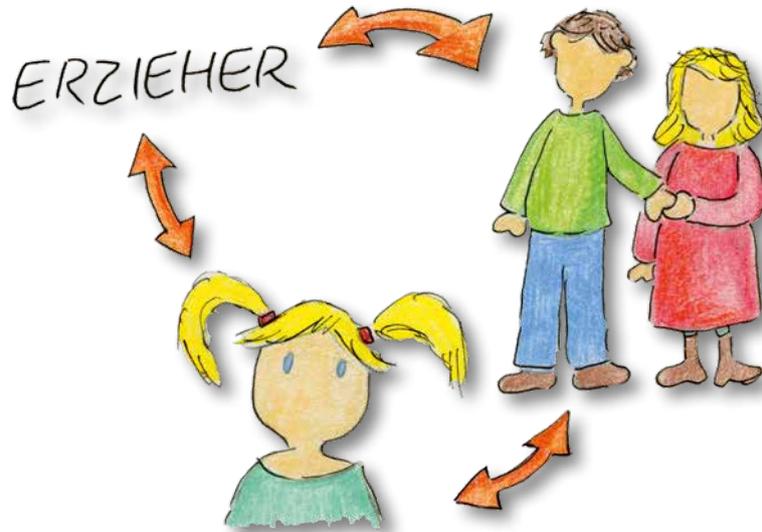
Die folgenden Aufgaben dienen der Lehrkraft als Impulse für den Einstieg in eine Unterrichtsstunde.

Zeit pro Impuls ca. 15 Minuten.

### Aufgaben:

1. Es gibt unterschiedliche Familienkonstellationen bei den *Pfützenhüpfern*. Bilden Sie Kleingruppen und stellen Sie jeweils eine als Standbild dar. Werten Sie dies anschließend im Plenum aus.
2. Sammeln Sie mögliche Themen für einen Elternabend anhand der Bedürfnisse der Kinder und Eltern bei den *Pfützenhüpfern*.
3. Zeigen Sie Möglichkeiten auf, wie man Eltern im Alltag signalisieren kann, dass sie willkommen sind und als Erziehungspartner wahrgenommen werden.
4. Nennen Sie Möglichkeiten, Eltern in den Kindergartenalltag einzubinden.
5. Manchmal fällt es schwer, auf Eltern zuzugehen. Überlegen Sie Aspekte, die die Arbeit mit Eltern für Sie erschweren. Entwickeln Sie in Kleingruppen Lösungsstrategien.

**Benötigte Karten:** alle Kinder der *Pfützenhüpfer*



## Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

## Situation 5 – Kind kommt krank in die Kindertagesstätte:

Emmas Mutter kommt mit ihrer Tochter in den Kindergarten. Emma ist ganz blass. „Emma, ist alles okay bei dir?“, fragt Benedikt und kniet sich vor sie. Sie nickt. Die Mutter sagt beschwichtigend: „Sie hat heute Nacht gebrochen. Aber nur einmal und heute Morgen war ja auch alles wieder gut, nicht, Schatz?“ Emma nickt erneut. Benedikt findet jedoch, dass das Kind noch sehr krank aussieht. Emmas Mutter will sich von Benedikt verabschieden, da sie schnell zur Arbeit muss.

### Aufgaben:

1. Stellen Sie Hypothesen über das Verhalten von Emmas Mutter auf.
2. Überlegen Sie in Kleingruppen, wie Sie in dem kurzen Gespräch reagieren würden.
3. Setzen Sie Ihr Ergebnis aus Aufgabe 2 in ein kurzes Rollenspiel um.

**Benötigte Karten:** Emma